

## Kurz notiert

## VÖHRINGEN

## Kindersportclub bietet Babygymnastik an

Der Kindersportclub Vöhringen bietet im neuen Schuljahr wieder sein komplettes Programm an. Auch dabei ist eine Gruppe, die sich „Zwerge und Riesen“ nennt und mit der Familien mit Babys angesprochen werden. Einzelheiten zum großen Programm werden noch bekannt gegeben. Ansprechpartner sind Sabine Schopf, Telefonnummer: 07306/33 650, Sandra Bethke, Telefon: 07309/92 92 405, und Stefanie Braun, Telefon: 01577/26 23 646. (ub)

## Fair gehandelte Ware auf dem Wochenmarkt

Mitarbeiter des „Eine-Welt-Arbeitskreises St. Michael verkaufen am Samstag, 8. September, wieder fair gehandelte Produkte aus der Dritten Welt. Der Stand auf dem Vöhringer Wochenmarkt ist von 7.30 Uhr an geöffnet. (ub)

## BELLENBERG

## ASV-Seniorentreff fahren ins Große Lautertal

Am Montag, 17. September, findet der Halbtagesausflug des ASV-Seniorentreffs ins Große Lautertal statt. Abfahrt ist 10 Uhr an der Bushaltestelle gegenüber der Metzgerei Maucher. (az)

**Anmeldungen** ab sofort bei Eugen Schairer, Telefon 07306/5344.

## Polizeireport

## ILLERTISSEN

## Kosmetikartikel verschwinden lassen

Am Freitag, 31. August, hat in einem Verbrauchermarkt in Illertissen der Detektiv eine 17-Jährige beobachtet, als sie in der Drogerieabteilung mehrere Kosmetikartikel an sich nahm und anschließend in die Textilabteilung ging. Dort nahm sie drei Oberteile und legte diese über die Hand, in der sie die Kosmetikartikel hielt, sodass diese verdeckt wurden. Nach der „Anprobe“ kam sie ohne die Kleidungsstücke, welche sie in der Kabine zurückließ, und ohne die Kosmetika aus der Kabine. Nach der Kasse, an der die Mutter der 17-Jährigen (Sie wusste laut Polizei nichts von dem Diebstahl) ihre Waren aus dem Einkaufswagen bezahlte, wurde die 17-Jährige angehalten und ins Büro gebeten, wo dann die Kosmetikartikel im Wert von rund 40 Euro zum Vorschein kamen. (az)

## SENDEN-WITZIGHAUSEN

## Anwohnerin vertreibt Automatenknacker

Ein Unbekannter hat laut Polizei in Witzighausen versucht, einen Zigarettenautomaten aufzubrechen. Eine Anwohnerin hörte verdächtige Geräusche und schaltete daraufhin die Beleuchtung ein. Der Automatenknacker fühlte sich gestört und flüchtete. Der Sachschaden beträgt rund 800 Euro.

## SCHWENDI

## Autofahrer verletzt sich lebensgefährlich

Am frühen Sonntag, kurz vor 2 Uhr, kam ein Autofahrer bei Schwendi aus ungeklärter Ursache von der Fahrbahn ab, prallte gegen mehrere Bäume und verletzte sich dabei lebensgefährlich. Der nicht angegurte 63-Jährige befuhr die Kreisstraße zwischen Orsenhausen und Weihungszell. Im Verlauf einer langen Linkskurve kam er von der Straße ab und prallte zunächst mit der Fahrzeugfront gegen einen Baum. Der sich drehende Pkw prallte danach mit der Fahrerseite gegen weitere zwei Bäume und kam auf der Seite zum Liegen. Der Unfallfahrer wurde hierbei eingeklemmt und musste von der Feuerwehr Schwendi aus dem Auto geborgen werden. Aufgrund des unklaren Unfallhergangs wurde eine Blutentnahme angeordnet. (az)



## Zwei neue Orte der Andacht in der Pfarrkirche St. Michael

Am südlichen Seiteneingang der Vöhringer Pfarrkirche St. Michael ist eine neue Stätte der Andacht entstanden. Stadtpfarrer Michael Menzinger hat sie die Barmherzigkeitskapelle genannt. Geschmückt wird sie von dem Bild „Barmherziger Heiland“, das nach einer Vision der Klosterfrau Faustina aus Polen entstanden ist. Außerdem ist das Gemälde der



„Schwarzen Madonna“ von Tschenschow, ebenfalls in Polen gelegen, dort zu finden. Schon einige Jahre gibt es die kleine Schönstattkapelle am nördlichen Seiteneingang des Gotteshauses. Sie wird von der Schönstattfamilie betreut. In beiden kleinen Kapellen können Gläubige verweilen und Kerzen anzünden. Text/Foto: Ursula K. Balken

## Der Schach-Sieg geht nach Stuttgart

Württembergische Meisterschaft Jedesheimer Spieler schlagen sich glänzend

VON OTTO MITTELBACH

Illertissen Das Schachturnier um die württembergische Einzelmeisterschaft wurde inzwischen mit der Siegerehrung beendet, und brachte Andreas Reuß von den Stuttgarter Schachfreunden den Titel. Er hatte 6,5 Punkten in neun Partien erreicht. Nur einen halben Punkt trennten die Zweit- bis Viertplatzierten von ihm. Zweiter wurde Jaroslav Krassowitskij, der einstmals für Jedesheim startete und jetzt ebenfalls für die Stuttgarter antrat. Aber bereits auf dem dritten Platz landete der Jedesheimer Lokalmatador Dimitrij Anistratov, der noch bessere Chancen durch Endrundenniederlage einbüßte. Vom Kandidatenturnier steigen die sechs Punktbesten in die nächste Meisterrunde auf, und dabei sind, mit jeweils 6,0 Punkten, gleich zwei Jedesheimer, Arnd Mayer als Zweiter und Emilian Hofer als Dritter.

## Unermüdlicher Abteilungsleiter

Die Siegerehrung nahm der Vorsitzende des SV-Jedesheim Johann Faulhaber zum Anlass, nochmals all denen zu danken, die am Zustandekommen des herausragenden Ereignisses maßgeblichen Anteil hatten, vor allem dem unermüdlich für Schach werbenden Abteilungsleiter Bernhard Jehle, dem Präsidenten des Württembergischen Schachverbands, Wolfgang Mehrer sowie Ver-



Diese sechs Beteiligten am Kandidatenturnier haben den Aufstieg in die nächste Meisterrunde geschafft: (von links) Emilian Hofer, Jedesheim; Jonas Förderreuther, Thailfingen; Arnd Mayer, Jedesheim; Kevin Walter, Sontheim/Brenz; Thomas Hartmann, Ulm und Werner Schweigert, Leutkirch.



Der Lokalmatador vom SV Jedesheim, Dimitrij Anistratov, erreichte den dritten Platz.

bandsspielleiter Thomas Wiedmann, Turnierleiter Klaus Fuß und natürlich den Brüdern Rupp für die großartige Ausstellung. Dass die



Der Württembergische Meister Andreas Reuß mit dem Siegerpokal und (von links) Verbandsspielleiter Thomas Wiedmann, Turnierleiter Klaus Fuß (hinten) und Präsident Wolfgang Mehrer. Fotos: Otto Mittelbach

Veranstaltung überhaupt in so illustrem Rahmen erfolgen konnte, hätten Hochschulpräsidentin Prof. Dr. Uta Feser und Bürgermeisterin Ma-

rita Kaiser veranlasst. Auch den fleißigen Helfern und Helferinnen, den Sponsoren und Gönnern galten anerkennende Worte.

## Buntes Programm für Kinder

Altenstadt Am Sonntag, 9. September, veranstaltet die Altenstadter Ortsgruppe der Arbeiterwohlfahrt (AWO) wieder einen großen Kinder- und Jugendtag. Los geht es ab 11 Uhr beim Schützenheim in Altenstadt. Die Ortsgruppe will an den Erfolg des ersten Kinder- und Jugendtags im vergangenen Jahr anknüpfen und hat für Spiel, Spaß und sportliche Betätigung wieder ein umfangreiches Programm auf die Beine gestellt.

Darunter ein Parcours und Geschicklichkeitsrennen sowie Balancieren auf der Slackline. Die Kinder können tolle Preise gewinnen. Die Teilnahme ist kostenlos. Für abwechslungsreiche Unterhaltung sorgen Breakdance-Vorführungen, Showtanz-Einlagen und ein mittelalterlicher Schwerterkampf.

Ein Bastelstand des Altenstadter Kindergartens, eine Hüpfburg und Kinderschminken runden das bunte Programm ab. Zudem gibt es ein breites Speisenangebot zu familienfreundlichen Preisen. Nur bei ganz schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus. (zisc)

## Aus den Gemeinden

## KELLMÜNZ

## Marktrat spricht über Ausbau der Staatsstraße

Die Planung für den Straßenausbau im Bereich der Staatsstraße südlich von Kellmünz steht im Mittelpunkt einer Marktratssitzung, die heute im Sitzungssaal des Rathauses stattfindet. Beginn ist um 19.30 Uhr. Weitere Themen sind die Beschaffung eines Wechselsilos für Streugut, ein Erdgasnetzanschluss für die Grundschule und das Konzept „Helfer vor Ort“. (sar)

## Schützen starten in neue Saison

Der Schützenverein Kellmünz startet am morgigen Dienstag, 4. September, mit einem Anfangsschießen in die neue Saison. Nicht- und Gelegenheitschützen können den Sport ausprobieren. Beginn ist für die Jugend um 19 Uhr und für die Schützen um 20 Uhr. (sar)

## BUCH

## Neuverpachtungen der Jagdgenossenschaft

Am Montag, 10. September, findet um 19.30 Uhr im Gasthaus Spreng in Buch die Versammlung zur Verpachtung des Jagdreviers der Jagdgenossenschaft statt. Tagesordnungspunkte sind die Abstimmung zur Jagdverpachtung und Verschiedenes.

Nach der Veröffentlichung der Satzungsänderung vom 12. März kann ein Jagdgenosse für sich oder einen anderen das Stimmrecht ausüben, wenn darüber Beschluss gefasst wird, ob die Nutzung der Jagd ihm oder dem vertretenen Jagdgenossen überlassen werden soll. Stimmhaltungen werden bei der Berechnung der Stimmenmehrheit mitgezählt werden. (zedo)



Verletzte und Blebschäden am Wochenende auf der Autobahn zwischen Illertissen und Altenstadt: Unser Bild zeigt den Auffahrunfall am Sonntagmittag kurz vor der Ausfahrt Altenstadt in Richtung Süden. Foto: Wilhelm Schmid

## Verletzte und Blebschäden

Autobahn Zahlreiche Unfälle bei teils dichtem Reiseverkehr

Altenstadt/Illertissen Starker Regen und dichter Reiseverkehr führten am Wochenende zu mehreren Unfällen mit Verletzten und Blebschäden auf der Autobahn 7 zwischen Illertissen und Altenstadt.

Am Samstagabend kam ein mit einer vierköpfigen Familie besetzter Pkw auf dem dreispurigen Anstieg in Fahrtrichtung Norden von der Fahrbahn ab und überschlug sich. Die Eltern und ihre beiden Kinder wurden jeweils leicht verletzt und vom Rettungsdienst versorgt. Die Feuerwehr Altenstadt sicherte die Unfallstelle ab und nahm ausgelaufene Betriebsstoffe auf.

Am Sonntagmittag kam es fast an der gleichen Stelle, aber in entgegengesetzter Fahrtrichtung, etwa

500 Meter vor der Ausfahrt Altenstadt in Richtung Süden, zu einem Auffahrunfall, bei dem zwei Fahrzeuge in die Mittelteilplanke prallten. Hier wurden insgesamt fünf Personen verletzt, eine davon schwer. Ein Notarzt sowie die Besatzungen zweier Rettungswagen und ein Einsatzleiter-Rettungsdienst waren vor Ort, um die Verletzten zu versorgen und alle fünf Verletzten in Kliniken einzuliefern. An beiden Fahrzeugen entstand Totalschaden, der von der Polizei auf rund 20000 Euro geschätzt wurde. Im Rückstau, der sich bei teils dichtem Reiseverkehr schnell aufbaute, kam es zunächst südlich von Illertissen und dann auf Höhe Bettlinshausen sowie beim Dreieck Hit-

tistetten zu mehreren Auffahrunfällen, die jeweils mit leichten Blebschäden relativ harmlos verliefen.

## Notrufe mit falschen Ortsangaben

Nach den Unfällen wurden laut Polizei Notrufe abgesetzt, deren Ortsangaben teilweise bis zu dreißig Kilometer von der richtigen Stelle abwichen. Die Polizei bittet deshalb darum, dass bei Unfallmeldungen von der Autobahn die Fahrtrichtung und möglichst auch der auf den blauen Tafeln am Fahrbahnrand ablesbare Kilometer angegeben wird oder, dass zumindest durchgesagt wird, zwischen welchen Ausfahrten und in welcher Fahrtrichtung man sich befindet. (wis)